



Universitätskurs

Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und der Leber

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internet zugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/tumoren-bauchspeicheldruse-gallenwege-leber

Index

Präsentation

Seite 4

Ziele

Seite 8

03 04 05
Kursleitung Struktur und Inhalt Methodik

Seite 12 Seite 24

06 Qualifizierung

Seite 36

Seite 28





tech 06 | Präsentation

Die ständigen wissenschaftlichen Fortschritte haben zur Entwicklung moderner diagnostischer und therapeutischer Methoden geführt, die darauf abzielen, das Leben von Patienten mit Leber-, Bauchspeicheldrüsen- oder Gallentumoren zu erhalten. In diesem Zusammenhang wird die mögliche Wirksamkeit von Tests wie DCP, Glypican-3 oder Osteopontin zur Förderung der Früherkennung sowie die Entwicklung neuartiger adjuvanter Therapien zur Minimierung des Risikos eines Wiederauftretens von Krebs nach der Operation ständig untersucht. Diese zahllosen Fortschritte sind ein hervorragender Verbündeter für das Wohlergehen der Menschen, die von diesen Krankheiten betroffen sind, und zwingen die Ärzte, sie zu erkennen, um an der Spitze ihres Fachgebiets zu stehen.

Vor diesem Hintergrund hat TECH diesen Universitätskurs konzipiert, in dem der Spezialist die neuesten Innovationen in der Behandlung von Pankreas-, Gallen- und Lebertumoren kennenlernt. Während dieser akademischen Periode werden sie die diagnostischen Fortschritte zur Bestimmung der Resektabilität von Bauchspeicheldrüsenkrebs oder die aktualisierten Behandlungen der adjuvanten und neoadjuvanten Strahlentherapie für diese Krankheit erkennen. Sie werden auch in der Lage sein, neue Entwicklungen in der Behandlung von Patienten mit Cholangiokarzinom und Gallenblasenkrebs oder im jeweiligen Ansatz zur Lebertransplantation bei hepatozellulärem Karzinom zu erkennen.

Da dieser Studiengang zu 100% online unterrichtet wird, erhalten die Studenten eine exquisite Lernerfahrung, ohne dass sie unangenehme Reisen zu einem Studienzentrum unternehmen müssen. Er wird auch über Lehrmittel verfügen, die in einer breiten Palette von hochdifferenzierten Text- und Multimediaformaten zugänglich sind. So kann die Fachkraft mit einem einfachen *Tablet* mit Internetanschluss 24 Stunden lang unterrichten, ganz nach ihrem akademischen Geschmack.

Dieser Universitätskurs in Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und der Leber enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Verdauungsonkologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser Kurs basiert auf einer 100%igen Online-Methode, die es Ihnen ermöglicht, zu lernen, ohne sich an vorher festgelegte Zeitpläne halten zu müssen"



Nach Abschluss dieses Programms werden Sie über die modernsten adjuvanten und neoadjuvanten Strahlentherapien zur Verhinderung des Wiederauftretens von Bauchspeicheldrüsenkrebs informiert sein"

Das Lehrteam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Im Rahmen dieses Programms werden neue therapeutische Entwicklungen bei Patienten mit Cholangiokarzinom und Gallenblasenkrebs aufgedeckt.

Effektives und unterhaltsames Lernen durch Lernmaterialien, die in Form von Videos oder interaktiven Zusammenfassungen verfügbar sind.







tech 10 | Ziele



Allgemeine Ziele

- Schaffen einer globalen und aktualisierten Vision der Verdauungsonkologie und all ihrer Aspekte, die es den Studenten ermöglicht, nützliches Wissen zu erwerben und gleichzeitig das Interesse zu wecken, die Informationen zu erweitern und ihre Anwendung in ihrer täglichen Praxis zu entdecken
- Bereitstellen und Erweitern des Wissens über die Immuntherapie als Beispiel für einen klaren wissenschaftlichen Fortschritt in der translationalen Forschung und eine der vielversprechendsten Forschungslinien in der Krebsbehandlung
- Diskutieren des aktuellen Stands der Immuntherapie bei Magenkrebs, Kombinationen in der klinischen Entwicklung, Strategien für die Dosisauswahl und das Studiendesign, klinische Pharmakologie und regulatorische Überlegungen







Spezifische Ziele

- Definieren der Epidemiologie, Risikofaktoren und Diagnose von Bauchspeicheldrüsenkrebs und Hepatokarzinom und ihr Wert für die klinische Praxis
- Eingehendes Untersuchen von bildgebenden Verfahren für die Diagnose und das Staging von Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Analysieren der multidisziplinären Behandlung von Bauchspeicheldrüsen-, Gallengangs- und Hepatokarzinomen und künftiger Behandlungsmöglichkeiten
- Erörtern der Rolle der Chirurgie bei Bauchspeicheldrüsen-, Gallengangs- und Hepatokarzinom



Erreichen Sie die Ziele dieses Universitätskurses und werden Sie in kurzer Zeit zu einer führenden Fachkraft auf dem Gebiet der Verdauungsonkologie"









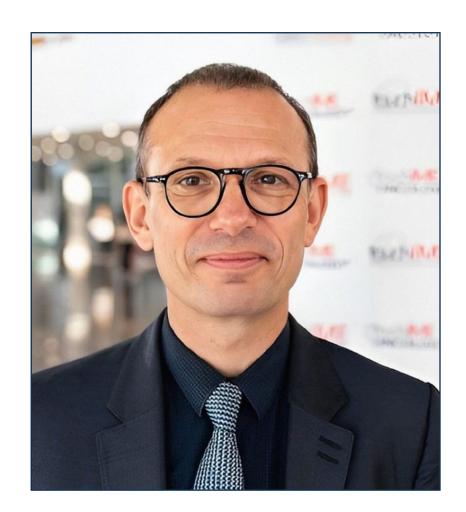
Internationaler Gastdirektor

Dr. Michel Ducreaux ist international für seinen innovativen Ansatz in der **onkologischen Medizin** bekannt. Er ist ein renommierter **Arzt**, der sich auf die Behandlung verschiedener **Erkrankungen des Verdauungstrakts** wie das Pankreaskarzinom spezialisiert hat. Seine Philosophie beruht darauf, **individuelle Behandlungen** anzubieten, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten zugeschnitten sind, was zur Optimierung der Lebensqualität zahlreicher Menschen beigetragen hat.

Er verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Gesundheitswesen und war in renommierten internationalen Einrichtungen wie dem Krankenhaus Gustave Roussy in Frankreich tätig. In diesem Zusammenhang hat er verschiedene strategische Aufgaben übernommen, darunter die Leitung des Dienstes für Verdauungsonkologie oder das Management der medizinischen Angelegenheiten. Zu seinen wichtigsten Errungenschaften gehört die Pionierarbeit bei der Anwendung neuer Therapien für metastasierenden Dickdarmkrebs. Dadurch ist es ihm gelungen, komplexe Krebsfälle erfolgreich zu behandeln und die Überlebensraten erheblich zu verbessern.

Diese Arbeit hat er auch mit seiner Tätigkeit als Präsident der Europäischen Organisation für Forschung und Behandlung von Krebs in Brüssel kombiniert. In dieser Funktion hat er an der Erstellung neuer klinischer Leitlinien für die Behandlung chronischer Krankheiten mitgewirkt und sich dabei auf Praktiken konzentriert, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Er hat mehr als 500 Forschungsartikel in indexierten Zeitschriften zu Themen wie der Analyse neuroendokriner Tumore, dem Einsatz neuer , weniger invasiver Therapien oder innovativen Strategien für die Behandlung des Leberzellkarzinoms veröffentlicht.

Er hat sich der klinischen Innovation verschrieben und hat als **Redner** an verschiedenen **wissenschaftlichen Kongressen** weltweit teilgenommen. Auf diese Weise hat er die Ergebnisse seiner Studien weitergegeben und den Wissensaustausch unter Spezialisten gefördert. Auf diese Weise hat er dazu beigetragen, die therapeutischen Praktiken zu aktualisieren, um die Qualität der Patientenversorgung zu optimieren.



Dr. Ducreaux, Michel

- Leiter der gastrointestinalen Onkologie und des Tumorboards bei Gustave Roussy, Villejuif, Frankreich
- Präsident der Europäischen Organisation für Forschung und Behandlung von Krebs in Brüssel.
- Spezialist für Medical Affairs
- Forschungswissenschaftler
- Herausgeber des Europäischen Krebsjournals
- Präsident des Weltkongresses für Magen- und Darmkrebs in Barcelona
- Promotion in Medizin an der Universität Paris-Sud
- Promotion in Biowissenschaften an der Universität von Burgund
- Mitglied in: Ethikausschuss der Nationalen Liga gegen Krebs, der Europäischen Gesellschaft für medizinische Onkologie, der Amerikanischen Gesellschaft für klinische Onkologie, der Französischen Krebsgesellschaft und der Französischen Gesellschaft für Gastroenterologie.



tech 16 | Kursleitung

Leitung



Dr. Oruezábal Moreno, Mauro Javier

- Leitung des medizinisch-onkologischen Dienstes am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid (UCM)
- Masterstudiengang in Bioinformatik und Biostatistik an der Offenen Universität von Katalonien
- Masterstudiengang in Bioinformatik-Analyse an der Universität Pablo Olavide
- Research Fellow at University of Southampton
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- Mitglied von: Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM) und der Spanischen Gruppe für Verdauungstumore (TTD)



Dr. Esteban López-Jamar, José Miguel

- Leiter der Einheit für Endoskopie am Universitätskrankenhaus San Carlos in Madrid
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid mit einem außerordentlichen Preis
- Weiterbildung am AMC in Amsterdam, am Institut Paoli Calmettes in Marseille und an den Horst-Schmidt-Kliniken in Wiesbaden (Deutschland)
- Lehrbeauftragter und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Universitätslehrgangs für endoskopische Ultraschalluntersuchungen an der UOC
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Verdauungsmedizin, Kastellanische Gesellschaft für Verdauungsmedizin, Spanische Gesellschaft für Verdauungsendoskopie, Europäische Gesellschaft für Gastrointestinale Endoskopie und Ehrenmitglied der Ecuatorianischen Gesellschaft für Gastroenterologie



Dr. Loinaz Segurola, Carmelo

- Leiter der Sektion für allgemeine Chirurgie und Chirurgie des Verdauungssystems, Universitätskrankenhaus Doce de Octubre
- Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie, Universitätskrankenhaus von Alcorcón
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Navarra
- Facharzt für Allgemein- und Verdauungschirurgie, Universitätskrankenhaus Doce de Octubre
- Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität Complutense von Madrid, Abschluss mit ausgezeichnetem cum laude
- · Außerordentlicher Professor für Gesundheitswissenschaften. Akkreditierung als ordentlicher Professor durch die ANECA
- Masterstudiengang in medizinischer Leitung und klinischem Management an der UNED und der Gesundheitsschule Instituto Carlos III
- ACS-Koordinator für die Gruppe Humanitäre Partnerschaft
- Mitglied von: Spanischer Chirurgenverband, Spanische Gesellschaft für parenterale und enterale Ernährung, Amerikanisches
 Chirurgenkollegium, Spanische Gesellschaft für Transplantation, Spanische Gesellschaft für Lebertransplantation, Europäische
 Gesellschaft für Organtransplantation, Transplantationsgesellschaft (IRTA-Sektion, Vereinigung für Darmrehabilitation und
 -transplantation), Internationale Gesellschaft der Chirurgen, Gastroenterologen und Onkologen (IASGO), Internationale Gesellschaft
 für Speiseröhrenkrankheiten (ISDE) und Ausschuss für Gesundheitskooperation der Chirurgischen Fakultät der UCM

Professoren

Dr. Tuero Ojanguren, Carlota

- Chirurgin in der Abteilung für bariatrische Chirurgie des Universitätskrankenhauses von Bellvitge
- Fachärztin für Allgemeinchirurgie und Chirurgie des Verdauungssystems im Gesundheitsdienst von Navarra
- Bereichsfachärztin der Allgemeinchirurgie im Krankenhaus HM Nou Delfos
- Autorin mehrerer wissenschaftlicher Veröffentlichungen über bariatrische Chirurgie

Dr. Gornals Soler, Joan

- Leitung der Abteilung für Endoskopie am Universitätskrankenhaus von Bellvitge.
 Barcelona, Spanien
- Facharzt für Verdauungssystem
- Arzt im Ärztezentrum Teknon
- Promotion in Medizin an der Universität von Barcelona

tech 18 | Kursleitung

Dr. Maldonado Suárez, Antonio

- Leiter der Abteilung für Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung am Universitätskrankenhaus Quironsalud
- Medizinischer Direktor am Centro Pet Complutense
- Medizinischer Koordinator in der PET-Abteilung der Recoletas-Gruppe
- Leiter der Abteilung für molekulare Bildgebung im Krankenhaus Ruber Internacional
- Referent auf mehr als 300 nationalen und internationalen Konferenzen
- Autor von mehr als 200 wissenschaftlichen Arbeiten
- Internationaler PET-Experte bei der Internationalen Atomenergiebehörde
- · Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der UNIZAR
- Mitglied von: EORTC-PET-Gruppenstudie, Spanische Gesellschaft für Nuklearmedizin und nukleare Bildgebung, Europäische Gesellschaft für Nuklearmedizin und nukleare Bildgebung und Amerikanische Gesellschaft für Nuklearmedizin und nukleare Bildgebung

Dr. Cruz Santamaría, Dulce M

- Arzt in der Abteilung für Gastroenterologie am Universitätskrankenhaus San Carlos von Madrid
- Forscher für das Verdauungssystem
- Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Pérez Roldán, Francisco

- Facharzt für Verdauungsmedizin und endoskopische Medizin
- Facharzt für Gebietskrankenpflege im Allgemeinen Krankenhaus La Mancha-Centro
- Assistenzarzt im Krankenhaus Gregorio Marañón
- Hauptprüfer und Mitautor bei klinischen Studien und Veröffentlichungen
- Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- Referent auf zahlreichen Konferenzen über Verdauungspathologien

Dr. León Díaz, Francisco Javier

- Facharzt für onkologische Chirurgie des Verdauungstrakts
- Chirurg in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- Facharzt im Programm für Leber- und Bauchspeicheldrüsentransplantation am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- Aufenthalt in der Abteilung für Leber- und Bauchspeicheldrüsenchirurgie an der Klinik Mayo von Jacksonville
- Aufenthalt im Institut für fortgeschrittene laparoskopische Chirurgie
- Chirurg in der Abteilung für Koloproktologie am Universitätskrankenhaus, Valencia, Spanien
- Chirurg in der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Krankenhaus Virgen de la Victoria, Malaga, Spanien
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Málaga
- Masterstudiengang in Forschungsmethodik in den Gesundheitswissenschaften an der Universität von Salamanca
- Universitätsexperte in hepatobiliopankreatischer Chirurgie und Transplantation an der Universität von Barcelona
- Mitglied von: Spanische Sektion der International Hepatopancreatobiliary Association,
 Spanische Vereinigung der Chirurgen und Spanische Gesellschaft für Lebertransplantation

Dr. Rotellar Sastre, Fernando

- Direktor der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus von Navarra
- Exzellenter Chirurg für bariatrische und metabolische Chirurgie
- Promotion in Medizin an der UPNA
- European Board of Surgery (EBS) Qualification in Transplantation Surgery
- European Board of Surgery (EBS) Qualification in Hepato Biliar oder Pancreatic Surgery

Dr. Burón Fernández, María del Rosario

- Ärztin in der Abteilung für Innere Medizin des Universitätskrankenhauses Infanta Cristina
- Fachärztin für Innere Medizin
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Méndez Fernández, Ramiro Jesús

- Leiter der Abteilung für abdominale Radiologie und Magnetresonanz am Krankenhaus Nuestra Señora del Rosario
- Facharzt für Radiologie in der Abteilung für Magnetresonanztomographie im Krankenhaus San Carlos
- Facharzt für Radiodiagnostik am Krankenhaus San Carlos
- Ehemaliger Präsident der Spanischen Gesellschaft für abdominale diagnostische Bildgebung (SEDIA)
- Beauftragter für radioaktive Anlagen im Zentrum für Energie-, Umwelt- und Technologieforschung (CIEMAT)
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- Dozent an der Fakultät für Radiologietechniker am Krankenhaus San Carlos
- Dozent für allgemeine Radiologie an der CEU San Pablo Universität
- Stellvertretender Herausgeber und Mitglied des Redaktionsausschusses der Zeitschrift "Radiologie"
- Gutachter für Artikel in medizinischen Fachzeitschriften wie Revista Clínica Española oder European Radiology

Dr. Ahechu Garayoa, Patricia

- Fachärztin für Allgemein- und Verdauungschirurgie
- Ärztin in der Abteilung für endokrine Chirurgie im Krankenhauskomplex von Navarra
- Forschungsbeauftragte für endokrine Chirurgie
- Autorin mehrerer wissenschaftlicher Veröffentlichungen

Dr. Lara Jiménez, Pedro Carlos

- Leiter der Abteilung für Strahlenonkologie am Universitätskrankenhaus San Roque
- · Direktor des Kanarischen Instituts für Krebsforschung
- Leiter der Abteilung für onkologische Radiologie am Universitätskrankenhaus von Gran Canaria Dr. Negrin
- Professor an der Klinik für Onkologie der Universität von Las Palmas de Gran Canaria
- Ehemaliger Präsident der Spanischen Gesellschaft für Onkologie und Strahlentherapie (SEOR)
- Ehemaliger Sekretär der Spanischen Gesellschaft für Klinische Onkologie (SEOC)

Dr. Vila Costas, Juan

- Leiter der Abteilung für Endoskopie am Universitätskrankenhaus von Navarra
- Facharzt für Gastroenterologie und Management des Verdauungssystems
- Hochschulabschluss in Medizin
- Autor mehrerer Artikel für nationale und internationale wissenschaftliche Medien

Dr. Chicas Sett, Rodolfo

- Strahlenonkologe bei ASCIRES
- Beratender Onkologie-Redakteur bei FESEO
- Abteilung für Strahlentherapie und Onkologie, Universitätskrankenhaus Las Palmas Dr. Negrín
- Promotion in Philosophie an der Katholischen Universität von Valencia San Vicente Mártir
- Experte für onkologische Immunologie an der Universität von Navarra
- Masterstudiengang in Immuno-Onkologie an der Universität Rey Juan Carlos

Dr. Pazo Cid, Roberto A

- Facharzt für medizinische Onkologie in der onkologischen Abteilung des Miguel Servet Universitätskrankenhauses
- Facharzt für medizinische Onkologie in der onkologischen Abteilung des Miguel Servet Universitätskrankenhauses
- Assoziierter Forscher am Spanischen Nationalen Krebsforschungszentrum (CNIO)

tech 20 | Kursleitung

Dr. Santoyo, Julio

- Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie am Regionalkrankenhaus Carlos Haya
- Leiter der Abteilung für fortgeschrittene Chirurgie im Vithas-Krankenhaus von Málaga
- Professor für Chirurgie an der UMA
- Forscher und Mitglied des Board of Transplantation Surgery (UEMS)
- Promotion in Allgemeiner Chirurgie und Verdauungstrakt an der UCM
- Experte für offene und minimalinvasive (laparoskopische) Chirurgie der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse

Dr. Pardo Sánchez, Fernando

- Ehemaliger Direktor der Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie und Lebertransplantation an der Klinischen Universität von Navarra
- Ehemaliger Präsident der Spanischen Gesellschaft für Lebertransplantation
- Oberarzt in der Allgemeinchirurgie, Krankenhaus Puerta de Hierro
- Facharzt für Allgemeinchirurgie an der USC

Dr. Richart Aznar, Paula

- Fachärztin der Abteilung für medizinische Onkologie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- Fachgebietsbetreuerin von Einheit B: Verdauungstumore, muskuloskelettale Tumore, Hauttumore, Metastasen unbekannter Herkunft, endokrine und neuroendokrine Tumore und Keimtumore im Krankenhaus La Fe
- Oberärztin für medizinische Onkologie am Valencianischen Institut für Medizinische Onkologie
- Oberärztin für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus von Manises
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM), der Spanischen Multidisziplinären Gruppe für Verdauungskrebs (GEMCAD) und der Spanischen Gruppe für Krebs unbekannter Herkunft (GECOD)

Dr. Salas Salas, Barbara

- Bereichsfachärztin in Radioonkologie am Universitätskrankenhaus Doctor Negrín von Gran Canaria
- Fachgebietsbetreuerin in Radioonkologie am Universitätskrankenhaus von Gran Canaria
- Fachärztin für Strahlenonkologie am Onkologischen Institut Recoletas
- Dozentin an der Offiziellen Schule für Strahlentherapietechniker des Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- Promotion, in Biomedizinischen Wissenschaften an der UCM
- · Masterstudiengang in HIV und viraler Hepatitis an der UCM

Dr. Segura Huerta, Ángel Agustín

- Leiter der Abteilung für genetische Beratung bei erblichem Krebs am Universitätskrankenhaus La Fe
- Klinischer Genetiker und Berater für Genetik
- Forscher auf dem Gebiet der klinischen und translationalen Krebsstudien
- Koordinator des Dienstes für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus La Fe
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie

Dr. Lariño Noia, José

- Arzt in der Abteilung für Gastroenterologie am Universitätskrankenhaus von Santiago, Santiago de Compostela
- Erster Rising Star Award der Spanischen Gesellschaft für Verdauungspathologie (SEPD)
- Co-Investor in 4 Forschungsprojekten und 8 privat finanzierten klinischen Studien
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Fabregat Prous, Joan

- Abteilungsleiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- Leiter der Lebertransplantationseinheit
- Studienleiter der Forschungsgruppe für hepatobiliopankreatische Pathologie am Bellvitge Biomedical Research Institute (IDIBELL)
- Preisträger des "Pere Virgili"-Preises der Katalanischen Gesellschaft für Chirurgie

Dr. Vázquez Romero, Manuel

- Facharzt in der Abteilung für Gastroenterologie des Universitätskrankenhauses San Carlos
- Hochschulabschluss in Medizin
- Facharzt für Magen-Darm-Chirurgie

Dr. Ramos Rubio, Emilio

- Leiter der Sektion für Allgemeinchirurgie, Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- Dozent für Krankheiten des Verdauungssystems an der UB
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- Facharzt für Allgemeinchirurgie
- Autor von mehr als 20 Forschungsartikeln im Bereich der Medizin

Dr. Lladó Garriga, Laura

- Chirurgin am Universitätskrankenhaus von Bellvitge
- Forscherin am Bellvitge-Institut für biomedizinische Forschung
- Dozentin für medizinische Hochschulstudien
- Sekretärin des wissenschaftlichen Ausschusses der Spanischen Gesellschaft für Lebertransplantation

Dr. Ramírez Merino, Natalia

- Fachärztin für medizinische Onkologie
- Oberzärztin in der Abteilung für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- Fachärztin für medizinische Onkologie in Sanchinarro CIOCC
- Fachärztin für Onkologie im Integralen Onkologenzentrum Clara Campal
- Oberärztin für medizinische Onkologie bei IMOncology
- Oberärztin für Onkologie im Öffentlichen Krankenhaus von Guadalajara
- Universitätsdozentin
- Forscherin in medizinischer Onkologie
- Masterstudiengang in molekularer Onkologie bei CNIO

Dr. Maroto Castellanos, Maite

- Fachärztin für Allgemeine Gastroenterologie und Hepatologie
- Fachärztin der Abteilung für Verdauungssystem des Universitätskrankenhauses San Carlos Madrid
- Fachärztin für Allgemeine Gastroenterologie und Hepatologie am Klinischen Institut für das Verdauungssystem
- · Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Artikel auf nationaler und internationaler Ebene
- Hochschulabschluss in Medizin an der UPNA

Dr. Senosiain Lalastra, Carla

- Fachärztin in der Abteilung für Gastroenterologie des Krankenhauses Ramón y Cajal
- Fachärztin für virale Hepatitis, kolorektalen Krebs und Endoskopie
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- Fachärztin für Gastroenterologie und Hepatologie

tech 22 | Kursleitung

Dr. López López, Carlos

- Facharzt für medizinische Onkologie am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla
- Klinischer Beobachter am Fox Chase Cancer Center Comprehensive Cancer Center Philadelphia
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Kantabrien
- Masterstudiengang in Molekularer Onkologie vom Nationalen Zentrum für Onkologische Forschung und der Europäischen Schule für Onkologie
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SEOM), Wissenschaftlicher Ausschuss der Spanischen Gruppe für die Behandlung von Verdauungstumoren (TTD), Spanische Gruppe für Neuroendokrine Tumoren (GETNE) und Spanische Gruppe für seltene und seltene Tumoren (GETHI)

Dr. Méndez Montero, José Vicente

- Facharzt in der Abteilung für Radiodiagnostik am Universitätskrankenhaus San Carlos
- Mitglied der Abteilung für Interventionelle Gefäßradiologie des Universitätskrankenhauses San Carlos
- Masterstudiengang in Magnetresonanztomographie an der Autonomen Universität von Madrid
- Mitglied von: Europäische Gesellschaft für kardiovaskuläre und interventionelle Radiologie und Spanische Gesellschaft für vaskuläre und interventionelle Radiologie

Dr. Valdivieso López, Andrés

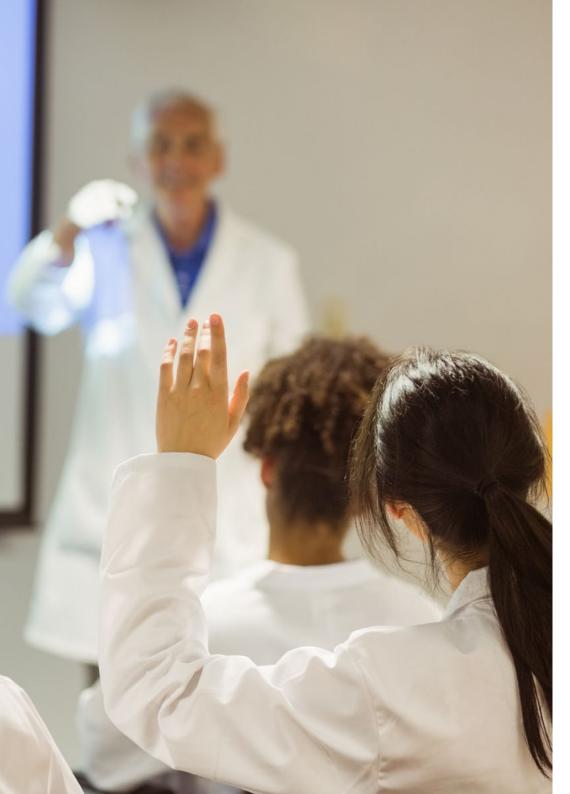
- Facharzt für Chirurgie, Verdauungstrakt und Nierenbereich
- Leiter der Abteilung für HPB-Chirurgie und Lebertransplantation am Universitätskrankenhaus Cruces von Bilbao
- Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie und Gastroenterologie im Krankenhaus Galdakao
- Professor für Chirurgie an der UPV/EHU
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der UPV/EHU
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- Facharzt für Allgemeinchirurgie im Krankenhaus Cruces
- Europäischer Ausschuss für Lebertransplantation

Dr. Fondevila Campo, Constantino

- Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Krankenhaus von Barcelona
- Fachreferent für Lebertransplantation und hepatobiliopankreatische Chirurgie auf Weltkongressen
- Autor von mehr als 120 Artikeln, die in nationalen und internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht wurden
- Nationaler Preis für Chirurgie der Spanischen Vereinigung der Chirurgen
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Navarra
- Ausgewählt als internationale Gastwissenschaftler durch das American College of Surgeons

Dr. López Baena, José Ángel

- Koordinator der Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie der Abteilung für allgemeine Chirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Koordinator der Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie der Abteilung für Allgemeinchirurgie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Allgemeinchirurg und Spezialist für Lebertransplantation und bariatrische Chirurgie
- Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Ouirónsalud Madrid
- Allgemeinchirurg am Universitätskrankenhaus La Moraleja
- Außerordentlicher Professor für chirurgische Pathologie in der Abteilung für Chirurgie
- Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- Masterstudiengang in Management im Gesundheitswesen an der Europäischen Universität Miguel de Cervantes



Dr. Fernández Luengas, David

- Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Ouirónsalud Madrid
- Stellvertretender Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie am Universitätskrankenhaus Quirónsalud Madrid
- Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie, angeschlossen an die Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Koordinator der Abteilung für hepatobiliopankreatische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- Stellvertretender Leiter der Abteilung für Allgemein- und Verdauungschirurgie im Krankenhaus Sanitas La Moraleja
- Mitglied des chirurgischen Dienstes des ICE-Krankenhauses
- Europäischer Hochschulabschluss in hepatobiliopankreatischer onkologischer Chirurgie an der Universität Paris-Süd
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid

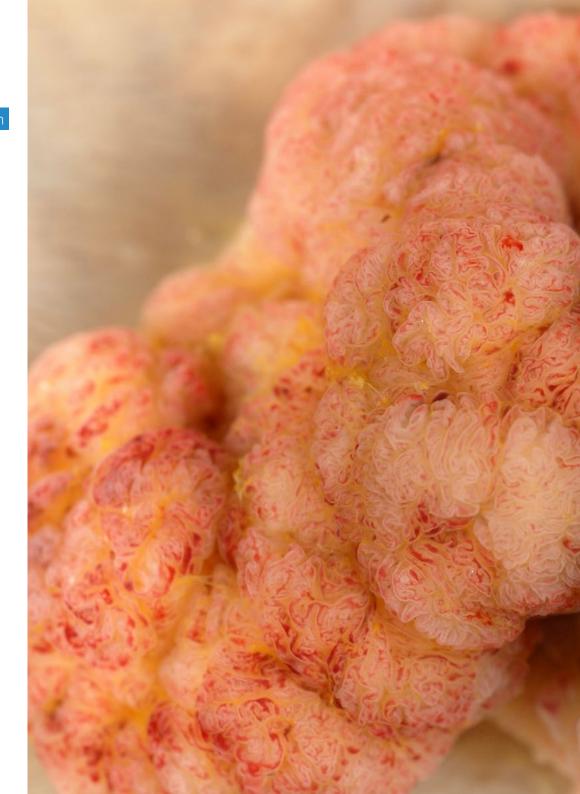




tech 26 | Struktur und Inhalt

Modul 1. Bauchspeicheldrüsenkrebs, Gallengangstumore und Hepatokarzinom

- 1.1. Epidemiologie, Risikofaktoren und Diagnose von Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.2. Einsatz der endoskopischen retrograden endoskopischen Cholangiopankreatographie (ERCP) bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsengeschwüren und Gallengangsobstruktion
- 1.3. Einsatz der endoskopischen Ultraschalluntersuchung (EUS) bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs oder Bauchspeicheldrüsenmassen
- 1.4. Die endosonographische Cholangiopankreatographie (CEPEUS) bei Bauchspeicheldrüsenmassen und Gallengangsobstruktion
- Diagnosemodalitäten zur Bestimmung der Resektabilität von Bauchspeicheldrüsenkrebs (CT, EUS, MRT)
- Klinische Bedeutung der PET/CT mit 18F-FDG für das Therapiemanagement von Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.7. Borderline-resezierbarer Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.8. Laparoskopische distale Pankreatektomie: Indikationen und Technik
- Kephale pyloruserhaltende Duodenopankreatektomie vs. Whipple bei Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.10. Chirurgische Behandlung von Ampulomen
- 1.11. Adjuvante und neoadjuvante Strahlentherapie bei Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.12. Fortschritte bei der Behandlung von Patienten mit metastasierendem Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.13. Erkennung von familiärem und erblichem Bauchspeicheldrüsenkrebs
- 1.14. Zystische Läsionen der Bauchspeicheldrüse mit neoplastischem Ursprung
- 1.15. Chirurgie bei zystischen Tumoren der Bauchspeicheldrüse
- 1.16. Epidemiologie, Risikofaktoren und Diagnose von Cholangiokarzinom und Gallenblasenkrebs
- 1.17. Was ist bei einem Cholangiokarzinom zu tun?
- 1.18. Fortschritte bei der Behandlung von Patienten mit Cholangiokarzinom und Gallenblasenkrebs
- 1.19. Epidemiologie, Risikofaktoren und Diagnose des hepatozellulären Karzinoms
- 1.20. Stadieneinteilung und Behandlung des hepatozellulären Karzinoms
- 1.21. Resektive Therapie versus Lebertransplantation bei hepatozellulärem Karzinom
- 1.22. Drainage einer bösartigen Gallengangsobstruktion durch interventionelle Radiologie
- 1.23. Systemische Erst- und Zweitlinientherapie beim hepatozellulären Karzinom
- 1.24. Wiederauftreten eines hepatozellulären Karzinoms nach einer Transplantation
- 1.25. Lokal fortgeschrittene Erkrankung mit Gefäßbeteiligung. Lokale vs. Systemische Therapie?



Struktur und Inhalt | 27 tech





Wenn Sie sich für dieses Programm einschreiben, erhalten Sie die aktuellsten didaktischen Inhalte auf dem Bildungsmarkt zu Tumoren des Pankreas, der Gallenwege und der Leber"



Methodik Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: das Relearning. Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



tech 30 | Methodik

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.



Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

- Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen F\u00e4higkeiten durch \u00fcbungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
- 2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
- 3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
- 4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.





Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

> Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



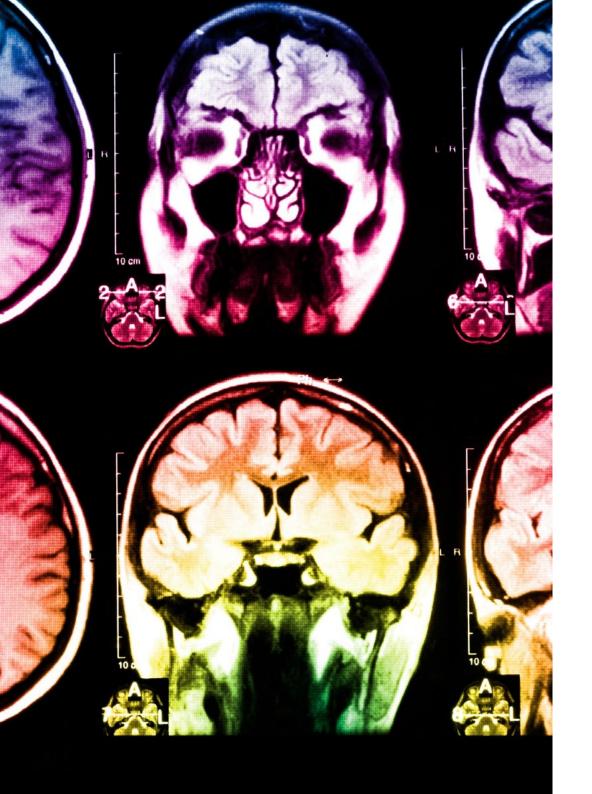
Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



tech 34 | Methodik

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

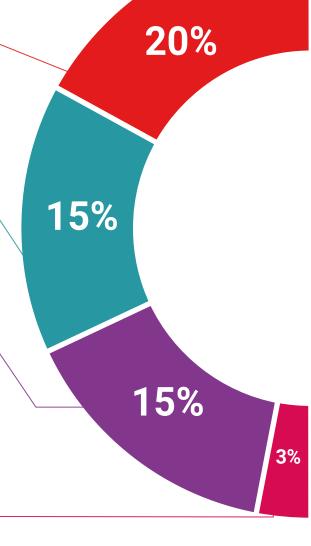
TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.





Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.

17% 7%

Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.







tech 38 | Qualifizierung

Dieser Universitätskurs in Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und der Leber enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität.**

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und der Leber Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 225 Std.



UNIVERSITÄTSKURS

in

Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und der Leber

Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 225 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

technologische universität

Universitätskurs

Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und der Leber

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

